



Coupling Grease

Hochleistungskupplungsfett

Produktbeschreibung

Coupling Grease ist ein Hochleistungsfett auf der Basis von Lithiumseife mit einem Polymerverdickungsmittel, das eine hohe Ölabscheidungsbeständigkeit auch bei hohen Zentrifugalkräften hat, wie sie in Kupplungen auftreten.

Die Konsistenz von Coupling Grease entspricht NLGI 0 und NLGI 1, Coupling Grease besteht aus einem hochviskosen Grundöl sowie einem Haftmittel, damit das Fett an der Schmierstelle verbleibt und eine Trennung verhindert wird. Die Bestandteile werden ergänzt durch Additive zum Schutz gegen Oxidation, Rost und Korrosion sowie extremer Druckbelastung. Bei Zentrifugalprüfungen mit hoher Drehzahl entsprechend ASTM D 4425 mit G-Kräften über 36.000 bei 15.000 Umdrehungen/Minute zeigt Coupling Grease keine oder nur eine geringfügige Ölseparation.

Vorteile für den Kunden

- Die Beständigkeit gegenüber Ölabscheidung unterstützt den Schutz der Komponenten.
- Die lange Nutzungsdauer senkt den Wartungsaufwand und die Anzahl der Fettnachschmierungen.
- Hohe Lasttragfähigkeit
- Beständig gegen Wasserausspülung
- Haftet auch bei hohen Drehzahlen am Schmierort.
- Trägt zum Verschleiß- und Korrosionsschutz bei.
- Reduziert den Kupplungsverschleiß.
- Einsatz bei niedrigen Temperaturen bis -30 °C

Produkt-Highlights:

- **Beständig gegen Zentrifugalseparation**
- **Lange Nutzungsdauer**
- **Hohe Lasttragfähigkeit**
- **Beständig gegen Wasserausspülung**
- **Haftet auch bei hohen Drehzahlen am Schmierort**

Erfüllt werden beispielsweise folgende technischen Normen:

AGMA	Browning
DIN	Falk
Fast	ISO
Jaure	Koppers

Anwendungen

- Coupling Grease wird für viele fettgeschmierte Kupplungen in Industriemaschinen empfohlen. Fettgeschmierte Kupplungen sind beispielsweise:
 1. Zahnkupplungen mit Innen- und Außenstirnrädern, die in rotierende Naben- Anschlusswellen eingreifen.
 2. Stahlkupplungen mit einem Band aus flexiblem Federstahl, das die physische Verbindung zwischen den Naben herstellt.
 3. Flexible Kettenkupplungen mit einer Rollenkette, die an jeder Nabe in ein Kettenrad eingreift.
- Coupling Grease behält seine Eigenschaften auch nach dem üblichen sechsmonatigen Fettwechselintervall. Bei Prüfungen vor Ort wurde festgestellt, dass dieses Fett selbst noch nach drei Jahren zufriedenstellende Eigenschaften aufweist. Dieses Produkt kann in vielen fettgeschmierten Kupplungen eingesetzt werden, insbesondere bei komplizierter Wartung oder beim Betrieb unter erschwerten Bedingungen
- Aufgrund der hohen Viskosität des Grundöls eignet sich Kupplungsfett auch für den Einsatz in anderen Industrieanwendungen, bei denen die Maschinen einer starken Wasserauswaschung, niedrigen Drehzahlen oder schweren bzw. Stoßbelastungen ausgesetzt sind.
- Coupling Grease wird für alle Bauarten fettgeschmierter Kupplungen in Zügen und Metrozügen empfohlen.
- Coupling Grease kann auch bei Kupplungen von Pkw mit hohen Drehzahlen eingesetzt werden.

Zulassungen, Leistung und Empfehlungen

Zulassungen

Coupling Grease ist für verschiedene fettgeschmierte Kupplungen gelistet:

- Browning Esco Transmissions
- Falk Eugen Schmidt und Co Getriebe und Antriebselemente GmbH
- Koppers Esco Aandrijvingen BV
- Jaure Wärtsilä
- Fast Renk

Leistungsdaten

	DIN 51 502	ISO 6743-09	Betriebstemperatur
Coupling Grease	KP 0/1 K-30	ISO-L-XCCIB 0/1	-10 °C bis 120 °C Kurzzeitige Expositionszeit bis 160 °C

Entsprechend den Drehmomentprüfungen nach ASTM D 1478 und D 4693 beträgt die empfohlene Mindestbetriebstemperatur bei Lagerschmierung –23 °C. Für den Kupplungseinsatz ist die Mindestbetriebstemperatur unabhängig von der Lagerlosbrechkraft oder der Möglichkeit zum Pumpen des Schmiermittels. Feldtests bestätigen einen problemfreien Kupplungsbetrieb selbst bei –30 °C und darunter. Die aktuelle Mindesttemperatur für den Kupplungseinsatz liegt unter –30 °C.

Coupling Grease erfüllt folgende Kupplungsforderungen:

- Typ AGMA CG-1
- Typ AGMA CG-2
- Typ AGMA CG-3

Produktwartung und Produkthandhabung

Aufgrund der Hafteigenschaften des Produkts sollte das Fett bei neu eingebauten Kupplungen vorzugsweise mit der Hand aufgetragen werden, um eine gleichmäßige Verteilung sicherzustellen. Wie beim Umgang mit allen Erdölprodukten sollten die normalen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Detaillierte Anweisungen zum Einsatz des Schmiermittels finden Sie in den Einbauanweisungen des Kupplungsherstellers. Die folgenden Schritte zeigen, wie in der Regel die Schmierung erfolgt. Vor dem Zusammenbau von Getriebekupplungen sollten die Zähne des Getriebes mit einem Fettfilm versehen werden. Nach dem Auftragen per Hand die Kupplung so drehen, dass der Schmiernippel in der Position 4 Uhr steht und den Schmiernippel bzw. die Kappe entfernen. Es kann ein kurzes Rohr von 1/4 Zoll Durchmesser angebaut und Fett in die Kupplung gepumpt werden, bis das Produkt aus der Auslassöffnung bei 10 Uhr austritt. Anschließend das Rohr entfernen und die Abdeckungen wieder aufsetzen. Auf diese Weise ist die Kupplung angemessen geschmiert. Die beim Ausbau erforderliche Neuschmierung kann mit diesem Verfahren routinemäßig durchgeführt werden. Das Fett wird dann auf alle gleitenden und beweglichen Teile gleichmäßig verteilt, so dass die Eigenschaften des Produkts voll zum Tragen kommen. Besondere Sorgfalt ist bei der Füllung von „Full Travel“-Kupplungen erforderlich, damit die richtige Fettmenge eingefüllt wird.

Typische Kennwerte		
Test	Prüfmethoden	Ergebnisse
NLGI-Güte		0/1
Produktnummer		1912
Verdicker	-	Lithium
Farbe, Textur	-	Braun, weich und klebrig
Art des Grundöls	-	Mineralisch
Grundölviskosität bei 40°C, mm ² /s (*)	DIN 51 562	612 - 748
Grundölviskosität bei 100°C, mm ² /s (*)	DIN 51 562	25.0
Walkpenetration, mm/10	DIN ISO 2137	330
Tropfpunkt, °C	Mettler	>160
Wasserbeständigkeit, statisch	DIN 51 807/1	0/0
Korrosionswirkung auf Kupfer, 24 Std bei 100°C	DIN 51 811	1
Zentrifugale Ölabscheidung, vol %	ASTM D 4425	<3.0
Wasserspray Test, Gew. %	ASTM D 4049	<2.0
Korrosionsschutz	ASTM D 1743	Erfüllt
Timken OK Last, lbs	ASTM D 2509	>40
Vierkugel-Schweißpunkt, kgf	ASTM D2596	315
Vierkugel-Verschleißprüfung, mm 1 h, 75°C, 1.200 U/min, 40 kg	ASTM D2266	0.4

(*) Lauf mit vorgemischtem Grundöl

Die in der Tabelle „Typische Kennwerte“ wiedergegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Informationen auf Grundlage der aktuellen Produktion, die zulässigen Herstellungstoleranzen unterliegen können. Änderungen bleiben vorbehalten. Dieses Dokument ersetzt alle früheren Ausgaben und die in ihnen enthaltenen Informationen.

Haftungsausschluss: Chevron haftet nicht für Verluste oder Schäden, die in Folge der Verwendung dieses Produkts für andere als die konkret in einem Produktdatenblatt angeführten Anwendungen entstehen.

Gesundheit, Sicherheit, Lagerung und Umweltschutz: Auf Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen ist davon auszugehen, dass dieses Produkt nicht gesundheitsschädlich ist, sofern es für die vorgesehene Anwendung und gemäß den im Material Sicherheitsdatenblatt (MSDS) angeführten Empfehlungen verwendet wird. Material Sicherheitsdatenblätter sind auf Anfrage über die lokalen Vertriebsstellen oder über das Internet erhältlich. Dieses Produkt sollte für keinen anderen als seinen vorgesehenen Zweck verwendet werden. Bei der Entsorgung des Produkts ist auf den Umweltschutz zu achten und sind örtlich geltende Vorschriften einzuhalten.

A Chevron company product